

[50357.] Im Laufe der nächsten Woche erscheint:

Repertorium der Thierheilkunde. XXXVI. Jahrg. 1. Heft. p. epl. 5 M., baar 3 M. 75 Pf.

Wir bitten, zu verlangen.

Stuttgart, 23. December 1874.

Schiekhardt & Ebner.

[50358.]

V e r l a g

von

Carl Fromme in Wien.

Soeben sind erschienen:

**Chirurgisch-medicinisches
Vademecum.**

Beschreibung der Technik
aller ohne Assistenten ausführ-
baren

**Untersuchungsmethoden und
Operationen**

unter Rücksichtnahme auf

Chirurgie, Geburtshilfe, Ohren-
und Augenheilkunde, Pädiatrik,
Balneo- und Elektro-Therapie,
Laryngoskopie, Thermometrie und
Mikroskopie.

Bearbeitet und herausgegeben

von

med. et chir. Dr. **Karl Czuberka**,
Magister der Geburtshilfe, gewes. I. Secundararzt des
k. k. allg. Krankenhauses, Mitglied der medic. Facultät
und prakt. Arzte in Wien.

34 Bogen Taschenformat.

Eleg. in Leinwand geb. 4 $\frac{1}{2}$ 40 S.

C o m p e n d i u m
der speciellen
Pathologie und Therapie.

Mit

Zugrundelegung der klinischen
Vorträge

der Professoren

Skoda, Oppolzer und Duchek

von

med. et chir. Dr. **L. Gottlieb Kraus**,
Magister der Geburtshilfe, Mitglied der Wiener medi-
cischen Facultät, emer. Secundar-Arzt des k. k. allg.
Krankenhauses und praktischer Arzt in Wien.

Zweite Auflage.

65 Bogen Taschenformat. In Leinwand
gebunden.

Preis 6 $\frac{1}{2}$.

Von beiden vorstehenden Novitäten
kann ich vorläufig keine Exemplare in Rech-
nung sondern nur gegen baar mit 25%
liefern. — Bei Bestellungen auf letzteres
bitte ich stets genau anzugeben: Kraus,
Compendium der Pathologie, um Ver-

wechslungen zu vermeiden mit einem eben-
falls in Wien von einem anderen Dr. Kraus
erschienenen Compendium der medicinischen
Wissenschaften.

Wien, am 10. December 1874.

Carl Fromme.

[50359.]

Leipzig, im December 1874.

Bei Beginn des neuen Jahres erlaube
ich mir die nachstehenden zwei bekannten
und altbewährten Zeitschriften meines Ver-
lags Ihrer erneuten thätigen Verwendung zu
empfehlen:

**Blätter für literarische
Unterhaltung.**

Herausgeber: Rudolf Gottschall.

Wöchentlich eine Nummer von 2 Bogen 4.

Preis pro Quartal 7 $\frac{1}{2}$ M.

Unsere Zeit.

Deutsche Revue der Gegenwart.

Herausgeber: Rudolf Gottschall.

Monatlich zwei Hefte von 5 Bogen 8.

Preis des Heftes 75 Pf.

Die „Blätter für literarische Unterhal-
tung“ sind durch keine andere Zeitschrift
zu ersetzen, denn sie allein widmen sich
ausschliesslich der Vorführung neuer Er-
scheinungen auf dem gesammten nicht streng
fachwissenschaftlichen Gebiete der deutschen
Literatur und bilden so einen unentbehr-
lichen Wegweiser für die Lectüre.

Obwohl sich diese Zeitschrift längst
eines zahlreichen und festen Leserkreises
erfreut, gibt es doch noch viele Lesegesell-
schaften und Journalzirkel, in welchen die-
selbe nicht gehalten wird, die sich aber
gewiss zur Anschaffung entschliessen wür-
den, wenn sie ihnen durch Sie als noth-
wendige Vervollständigung empfohlen wird.

„Unsere Zeit“ ist die einzige wirkliche
„deutsche Revue“, welche sich den grossen
englischen und französischen Revuen eben-
bürtig zur Seite stellen kann, mithin eine
Specialität, die in jedem Leselocal gehalten,
allen Journalzirkeln eingereiht werden
müsste.

Vom Jahrgang 1875 an wird der Um-
fang der Zeitschrift vermehrt, auch das
Aeusserere noch gefälliger ausgestattet. Dem
gegenüber rechtfertigt sich der kleine Preis-
aufschlag von 15 Pf. für das Heft. Der
Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % in Jahresrech-
nung bleibt unverkürzt bestehen.

Sie erhalten beide Zeitschriften, solange
Ihrerseits nicht Angabe von eingetretener
Veränderung erfolgt, in der bisherigen
Continuation.

Behufs Gewinnung neuer Abonnenten
offerire ich Ihnen gratis:

**Blätter für literarische Unter-
haltung 1875, Nr. 1,**

**Unsere Zeit 1875, Heft 1.
nebst Prospect**

in grösserer Anzahl als Probe, und bitte,
Ihren Bedarf baldmöglichst zu verlangen.

F. A. Brockhaus.

[50360.] Um Handlungen, welche sich für die
in meinem Verlage erschienenen

„Blätter für Kunstgewerbe“,

herausgegeben von

Bal. Feirich,

Prof. am k. k. österr. Museum.

in hervorragender Weise verwendet haben,
auch fernerhin Gelegenheit zu geben, diesem
Unternehmen ihre kräftige und erfolgreiche Un-
terstützung angedeihen zu lassen, habe ich eine
kleine Anzahl des 1., 2. und 3. Bandes ge-
schmackvoll in Calico binden lassen und stelle
denselben 1 Exemplar sämtlicher 3 Bände
à cond. zur Verfügung.

Ein Blick in dieselben wird Ihnen die
Ueberzeugung verschaffen, daß diese Fachschrift
der größten Verbreitung fähig ist und an
eleganter und gediegener Ausstattung alle der-
artigen Unternehmungen übertrifft.

Durch Vorzeigen dieser 3 Bände werden
Sie in gewerblichen Kreisen, sowie auch in Fort-
bildungs- und ähnlichen Schulanstalten gewiß
viele neue Interessenten finden und dadurch
dauernde Pränumeranten gewinnen.

Preis eines Bandes 20 M. = 10 fl. oe. W.
ord., 15 M. = 7 fl. 50 fr. in Rechnung,
13 M. 34 Pf. = 6 fl. 67 fr. baar und
13/12.

Schließlich bemerke ich noch, daß die Expl.
à cond. in Rechnung 1875 versandt werden.

Mit aller Hochachtung

Wien, im December 1874.

R. v. Waldheim.

[50361.] Zu erneuter thätiger Verwendung
empfehlen wir die bei uns erschienene Schrift:

Die Sternwelt,

eine philosophische Abhandlung

von

M. Gemß.

10 S $\frac{1}{2}$ ord., baar mit 40%.

Die „Akademie der Wissenschaften“ äußert
am Schluß einer sehr eingehenden günstigen Be-
sprechung in Nr. 10 darüber Folgendes: „Der
Inhalt ist unzweifelhaft von bedeutendem
Werthe, weil er etwas aus Regionen darbietet,
in denen wir uns bis jetzt nur wenig ergehen
konnten. Wir empfehlen daher dieses kleine
Schriftchen namentlich allen denen unserer Leser,
welche sich für neue Anschauungen im Gebiete
der Sternkunde interessieren.“

Wir bitten um feste Bestellungen.

Königsberg, December 1874.

Braun & Weber.

Geschäftstaschenbuch für

[50362.] **Buchhändler 1875.**

Eleg. geb. 15 N $\frac{1}{2}$ gegen baar.

Mentor für Buchhändler.

Eleg. geh. = 1875. = 5 N $\frac{1}{2}$.

**Noth- u. Hilfsbüchlein für
Buchhändler 1875.**

5 N $\frac{1}{2}$.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.